

# **MOBILITÄT UND VERKEHR IN ASCHAFFENBURG**

**PARTEITAG AM 24. NOVEMBER 2018 – SPD STADTVERBAND ASCHAFFENBURG**

# EIN GROßER ERFOLG

20.11.2018, 20:15 Uhr



## Aschaffenburg beschließt kostenfreien ÖPNV an Samstagen

Ab dem ersten Adventssamstag sind Bus und Bahn in Aschaffenburg kostenfrei. Einstimmig hat der Stadtrat das Pilotprojekt genehmigt. "Nach unserem Wissensstand sind wir im Moment die einzigen in Bayern, die das anbieten" aus dem Rathaus.

Bisher werden an einem durchschnittlichen Samstag rund 9.300 Fahrgäste in

Aschaffenburg München 5°

Samstags

jährlich

Haushalt

Politik Wirtschaft Panorama Sport München Bayern Kultur Gesellschaft Wissen Digital Karriere Reise Auto Stil mehr...

**Süddeutsche Zeitung**

SZ.de Zeitung Magazin

Shop Jobs Immobilien Anzeigen Login Abon

Home > Bayern > ÖPNV in Aschaffenburg - Null-Euro-Tickets an Samstagen

### 20. November 2018, 17:39 Uhr Öffentlicher Nahverkehr Aschaffenburg führt Null-Euro-Tickets für Bus und Bahn ein



Der Hauptbahnhof in Aschaffenburg: Noch hat die Stadt kein Feinstaubproblem. Das soll auch in Zukunft so bleiben. (Foto: Deutsche Bahn AG)

## SPIEGEL ONLINE

### Für zwei Jahre Aschaffenburg bietet Nahverkehr einen Tag pro Woche gratis an

Die nordbayerische Stadt Aschaffenburg führt einen kostenlosen Nahverkehr ein - allerdings nur an einem Tag in der Woche. Profitieren sollen nicht nur die Fahrgäste.



# TAGESORDNUNG

**Eröffnung und Begrüßung**

**Verabschiedung der Tages- und Geschäftsordnung**

**Konstituierung des Parteitags/ Wahl: Parteitagspräsidium,  
Mandatsprüfung**

**Vorträge und Diskussion: Mobilität und Verkehr**

**Anträge**

**Verschiedenes**

**Verabschiedung**

# VERABSCHIEDUNG DER TAGES- UND GESCHÄFTSORDNUNG

**Beschlussfassung über Tagesordnung und Geschäftsordnung  
(beides *in der Delegiertenmappe*) – jeweils einzeln per  
Akklamation**

Initiativanträge können bis 11 Uhr eingereicht werden. Sie müssen von mindestens 15 Mitgliedern schriftlich unterstützt werden.

# KONSTITUIERUNG DES PARTEITAGS/ WAHL: PARTEITAGSPRÄSIDIUM, MANDATSPRÜFUNG

Wahl Präsidium – Abstimmung über Kartenzeichen

Vorschlag: Sebastian Kullmann und Eric Leiderer

Wahl Mandatsprüfung – Abstimmung über Kartenzeichen

Vorschlag: Sophie Peter und Tobias Wüst

# THEMA MOBILITÄT UND VERKEHR

Referent: Bürgermeister Jürgen Herzing

Gastbeiträge von:

Tino Fleckenstein – Allgemeiner Deutscher Fahrradclub  
Aschaffenburg

Klemens Schoppe – Fahrschule Schoppe

SPD Parteitag

**Mobilität**

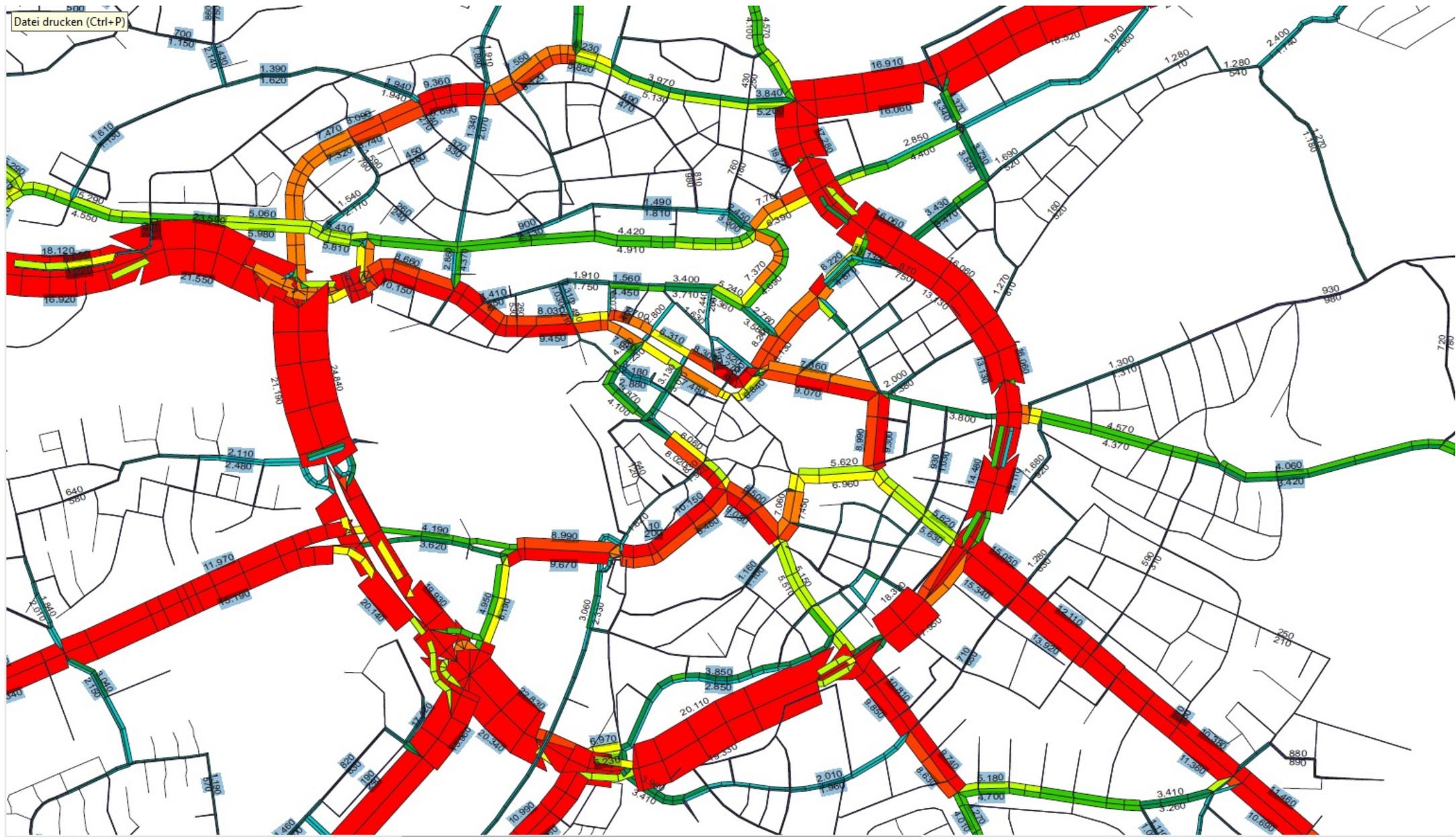
# Spannungsfeld:

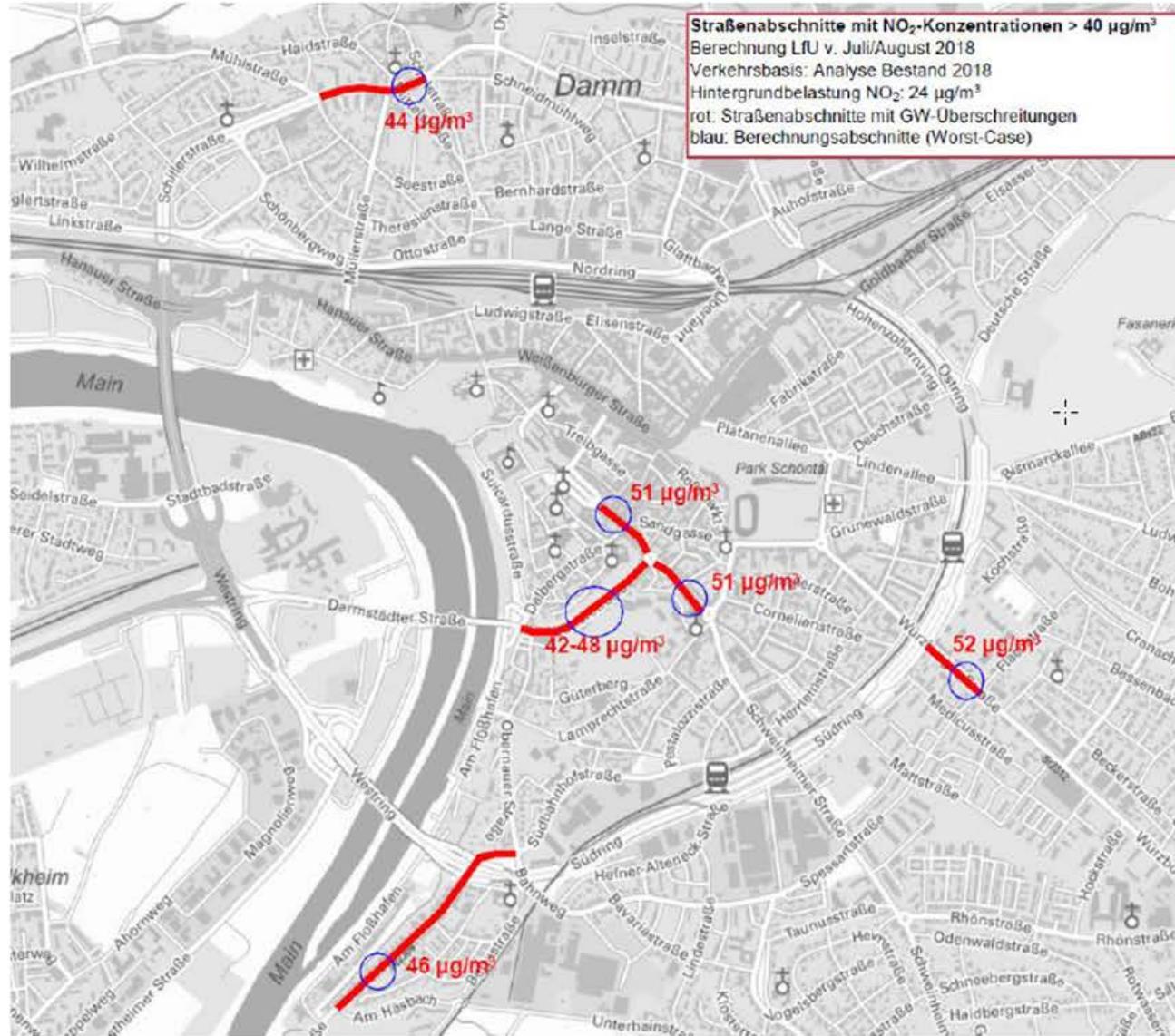
## Innenstadtverträglicher Verkehr

- Luftqualität
- Lärmschutz
- Klimaschutz
- Aufenthaltsqualität
- Erreichbarkeit



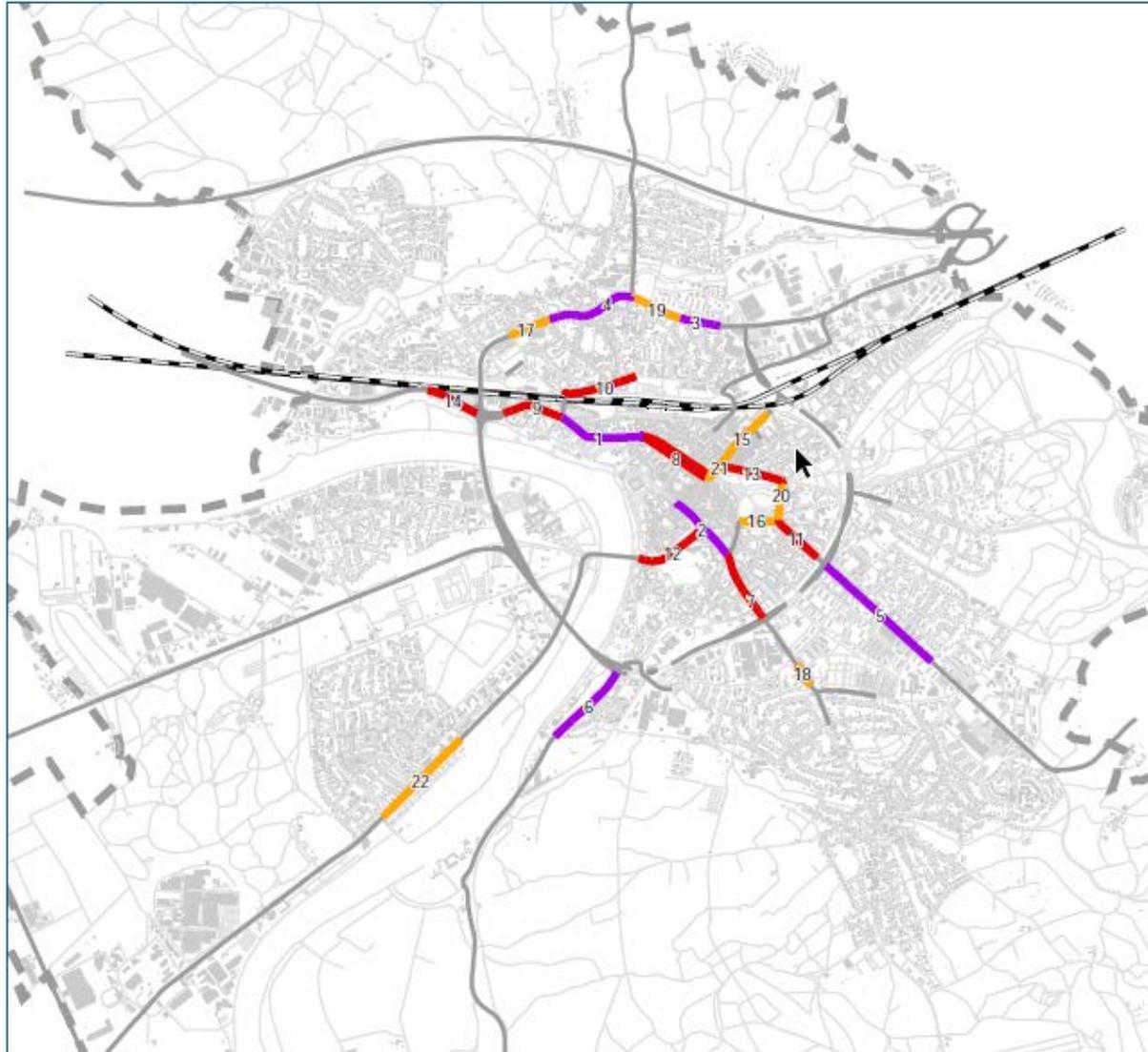
Datei drucken (Ctrl+P)





## Ergebnis 2018:

- Keine Grenzwertüberschreitungen bei PM<sub>10</sub> und PM<sub>2,5</sub>
- 6 Straßenabschnitte mit Grenzwertüberschreitungen bei NO<sub>2</sub>



**STADT  
ASCHAFFENBURG**

## Lärmaktionsplan

Karte 8

### Maßnahmenbereiche und Prioritäten

#### Prioritäten

- 1. Priorität ( $P_{\text{Lärm}}/R_{\text{NPI}} > 500$ )
- 2. Priorität ( $P_{\text{Lärm}}/P_{\text{NPI}} > 200$ )
- 3. Priorität ( $P_{\text{Lärm}}/P_{\text{NPI}} > 25$ )
- Maßnahmenbereich mit Nummer

- Kartierungsnetz Straße
- - - Kartierungsnetz Schiene

#### Datengrundlage

Lärmkartierung 2. Stufe Wölfel 2016

#### Kartengrundlage

Gebäudegeometrien der Lärmkartierung 2. Stufe  
Wölfel 2016, OpenStreetMap 2015

Stand

August 2016

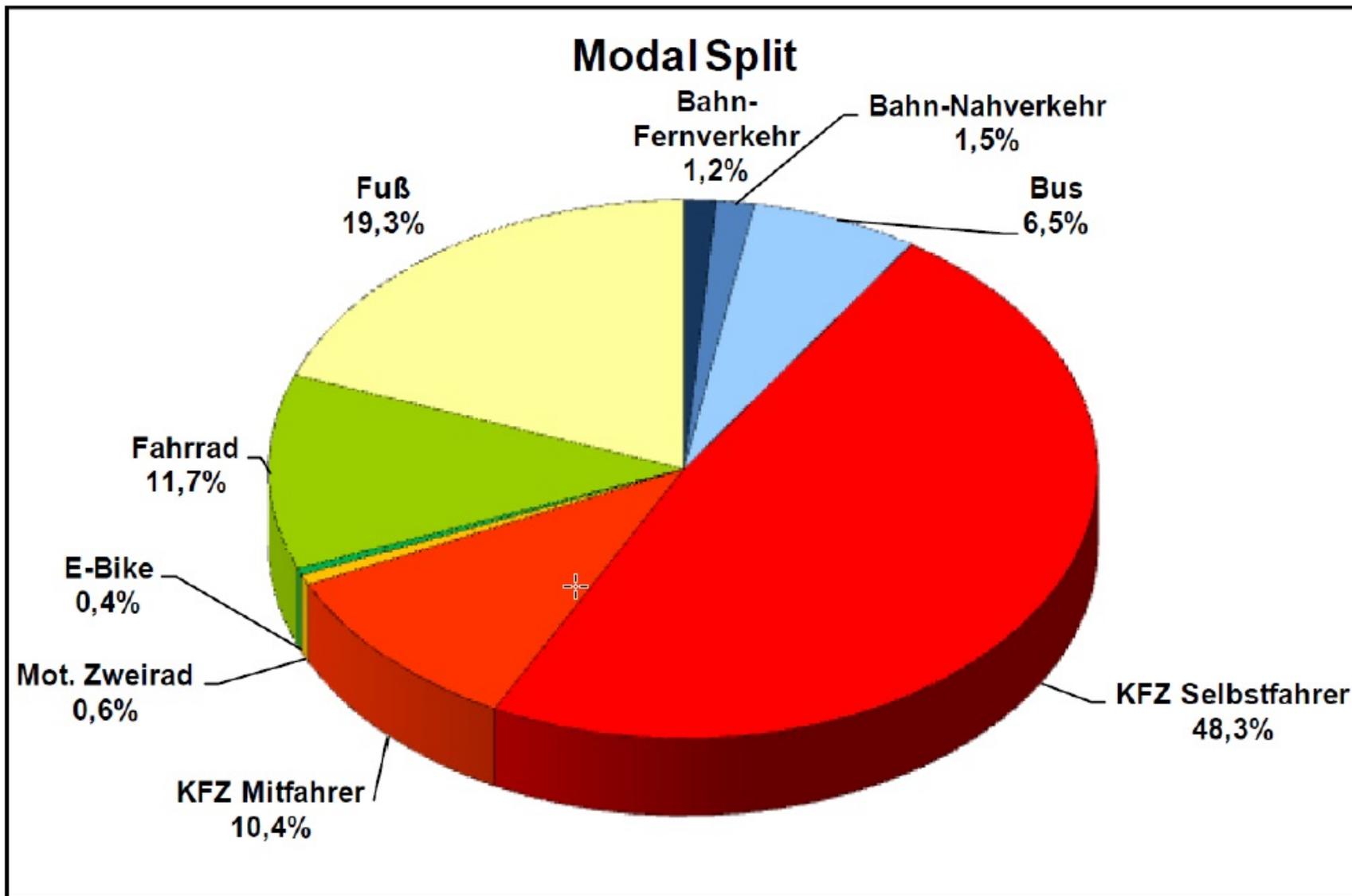
0 0,5 1 km



**LK Argus**

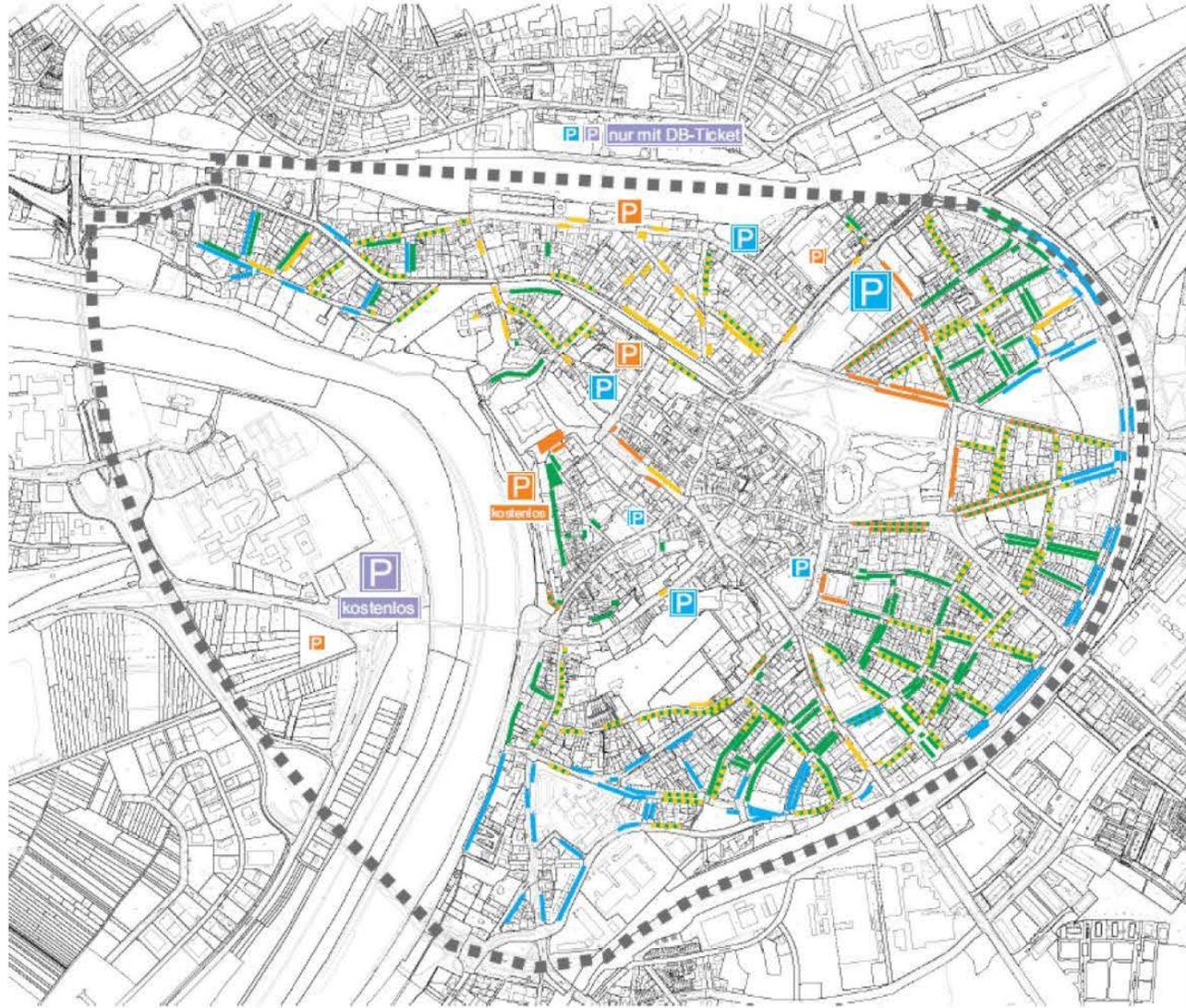
Berlin • Hamburg • Kassel

Ludwig-Erhard-Straße 8 • D-34131 Kassel  
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89  
kassel@LK-argus.de • www.LK-argus.de



**Bild 2:** Verkehrsmittelwahl 2013 (Anteil in % an allen erfassten Wegen) – Stadt Aschaffenburg

# Ruhender Verkehr



Quellen: Stadt Aschaffenburg: Übersicht Bewohnerparken, City Galerie Aschaffenburg, APCOA, DB BahnPark, VU Oberstadt

## Stadt Aschaffenburg Verkehrsentwicklungsplan Innenstadt

### Öffentlich nutzbare Parkflächen

#### Parkregelung Tags

- Bewohnerparken
- Kurzzeitparken
- Parken gegen Gebühr
- ohne Beschränkung
- Mischparken

#### Tiefgarage und Parkhäuser

- Tiefgarage/ Parkhaus der Stadtwerke
- weitere Tiefgaragen/ Parkhäuser/ Parkplätze
- Park&Ride Plätze

#### Tiefgaragen/ Parkhäuser/ Parkplätze

- 100 - 200 Stellplätze
- 201 - 300 Stellplätze
- 301 - 500 Stellplätze
- 1.500 - 1.700 Stellplätze
- Plangebiet

Kartengrundlage Stadt Aschaffenburg  
Stand November 2018

0 250 500 m

**LK Argus**  
Berlin • Hamburg • Kassel

Ludwig-Erhard-Straße 8 • D-34131 Kassel  
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89  
kassel@LK-argus.de • www.LK-argus.de

- ca. 3.500 Parkstände im Straßenraum
  - ca. 2.000 Parkstände in Parkhäusern der Stadtwerke
  - ca. 3.000 Parkstände in weiteren Parkhäusern und auf Parkplätzen
  - ca. 1.700 P+R
- ➔ **Insgesamt ca. 10.200 öffentlich nutzbare Parkstände innerhalb des Rings**

## PRÜFAUFTRÄGE DER STADTWERKE

Unabhängig von den Modellprojekten des Bundes haben die Stadtwerke im Werkssenat am 11.10.2018 Prüfaufträge formuliert, die eine Verlagerung motorisierten Individualverkehrs (MIV) hin zum ÖPNV und damit bewirken sollen:

1. P+R-Ticket zum Parken und Busfahren
2. Kostenlose Busnutzung an Samstagen
3. Ridesharingangebot an Sonntagen (Freizeitverkehr)
4. Tarifoptionen zur Steigerung der Attraktivität ÖPNV
5. Quell-Zielanalyse des MIV mit mobilem WLAN der STWAB

## Prüfaufträge an AVG und Verwaltung aus der EuKK

- Erweiterung der städtischen Stellplatzsatzung um eine Vorschrift zur Erstellung und den Betrieb von Elektroladesäulen für PKWs
- Vorschlag für ein stärker bezuschusstes Jobticket für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Aschaffener Stadtverwaltung
- Die Stadtverwaltung verhandelt mit den örtlichen Paketzustelldiensten um eine Reduzierung der Fahrten in der Innenstadt zu erreichen, z.B. durch die Zustellung per (Elektro-) Lastenfahrrad
- Die AVG unterstützt die Anschaffung von Elektrofahrzeugen mit einem Guthaben an Ökostrom auf der Ladekarte
- Die Stadtverwaltung prüft inwieweit ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kostenlos oder verbilligt ihre privaten Elektroautos an dienstlichen Ladepunkten tanken können.
- Ausdehnung des E-Bike-Projektes „Wald erFahren“ auf vier touristisch relevante Standorte in der Stadt Aschaffenburg



Keine Lösung



für  
Aschaffenburg

???

Beschlussvorschlag für den SPD Parteitag Mobilität

Vorstellung in der Diskussionsrunde

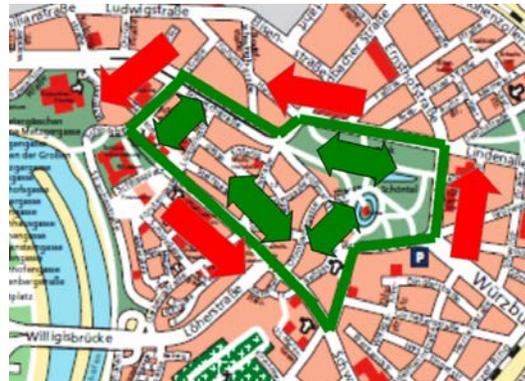
# SPD-Kreisparteitag 24.11.2018

Ausgangslage

Vorschläge des ADFC zur Innenstadt:

.Umweltring

.Einkaufstaschen

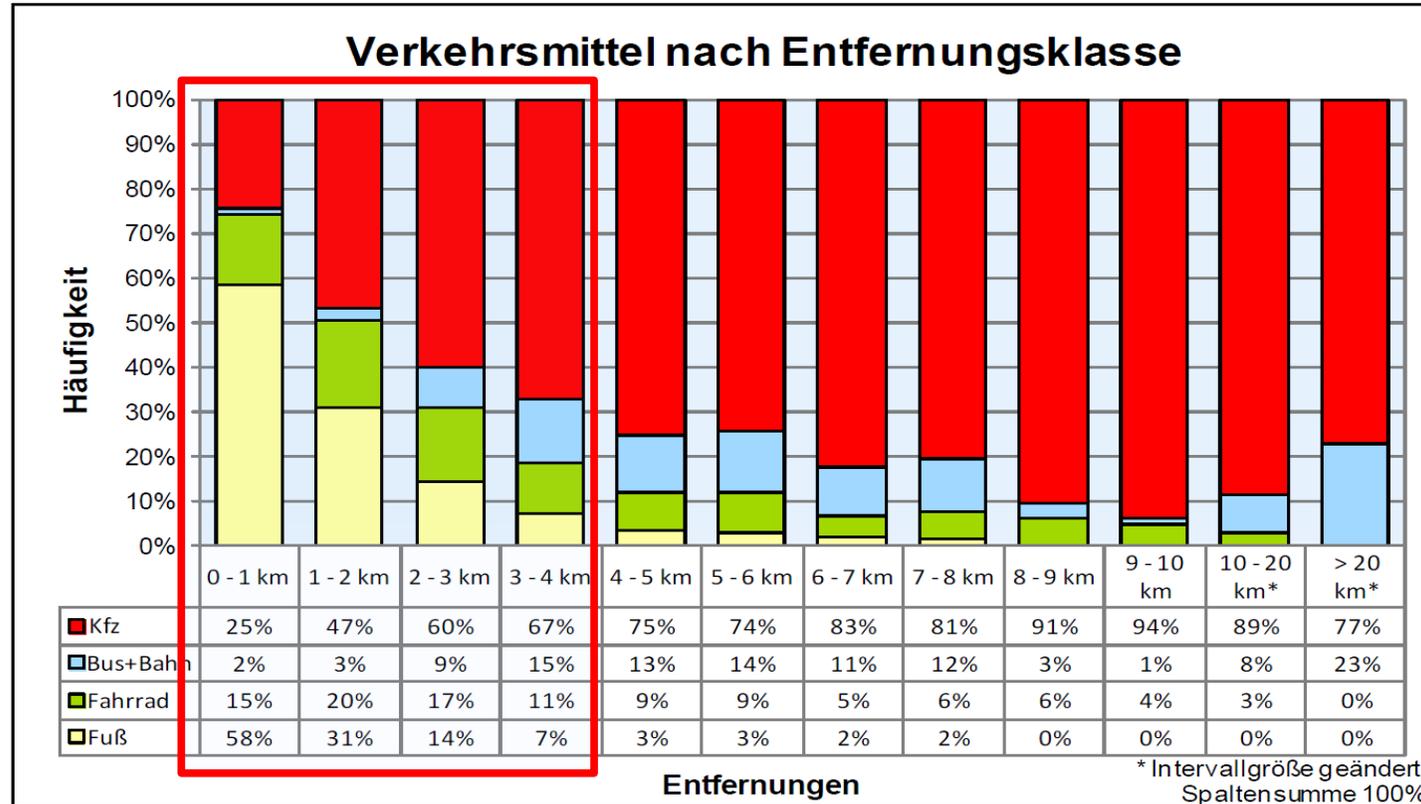


# Ausgangslage: Modal Split

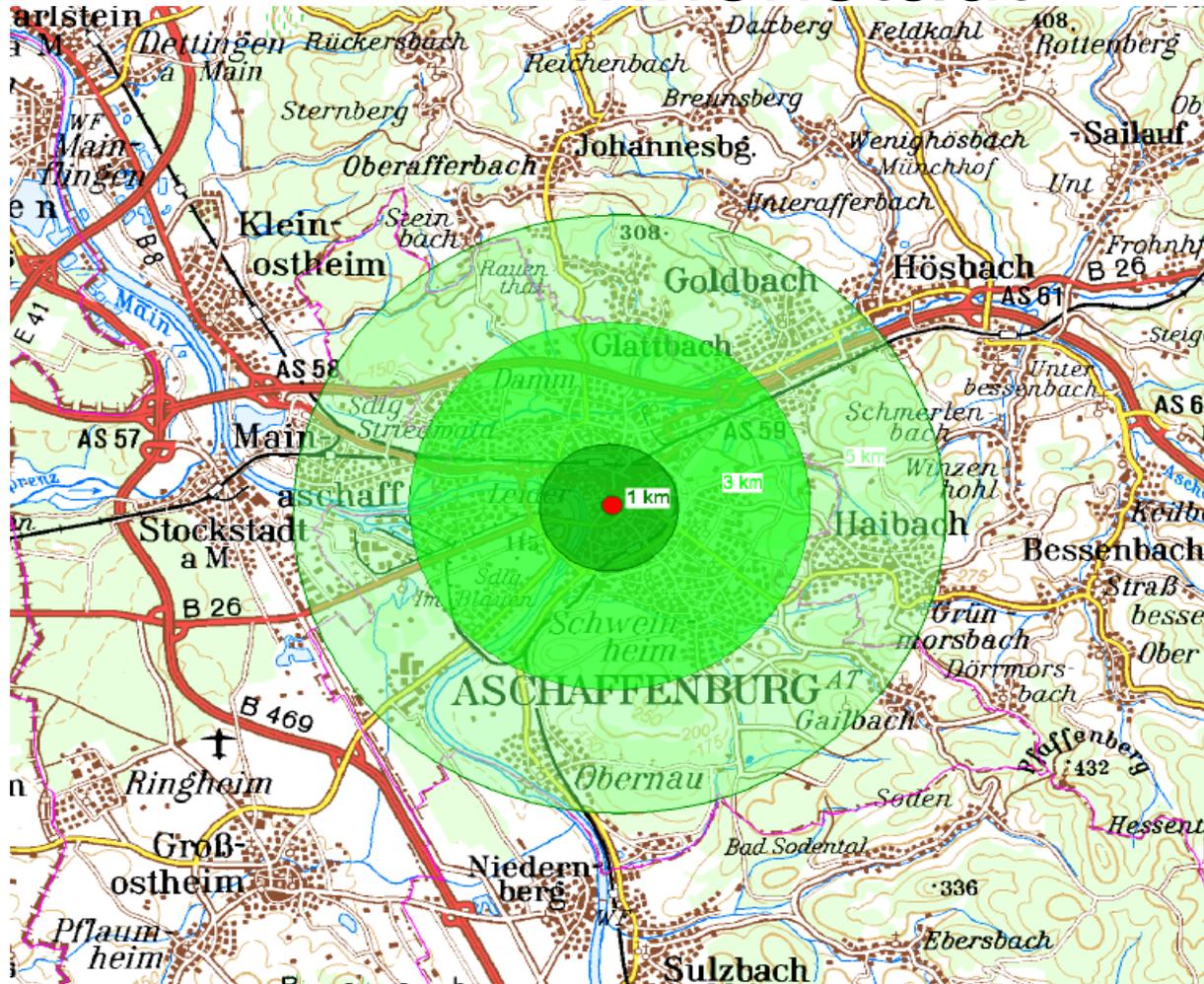
BV Stadt Aschaffenburg 10.02.2015

**.Schon bei kurzen Entfernungen hoher Autoanteil, ab 2 km dominiert das Auto!**

**.51 % der Autofahrten kürzer als 4 km!**



# Aschaffenburg: 1-3-5 km – Radien zur Innenstadt

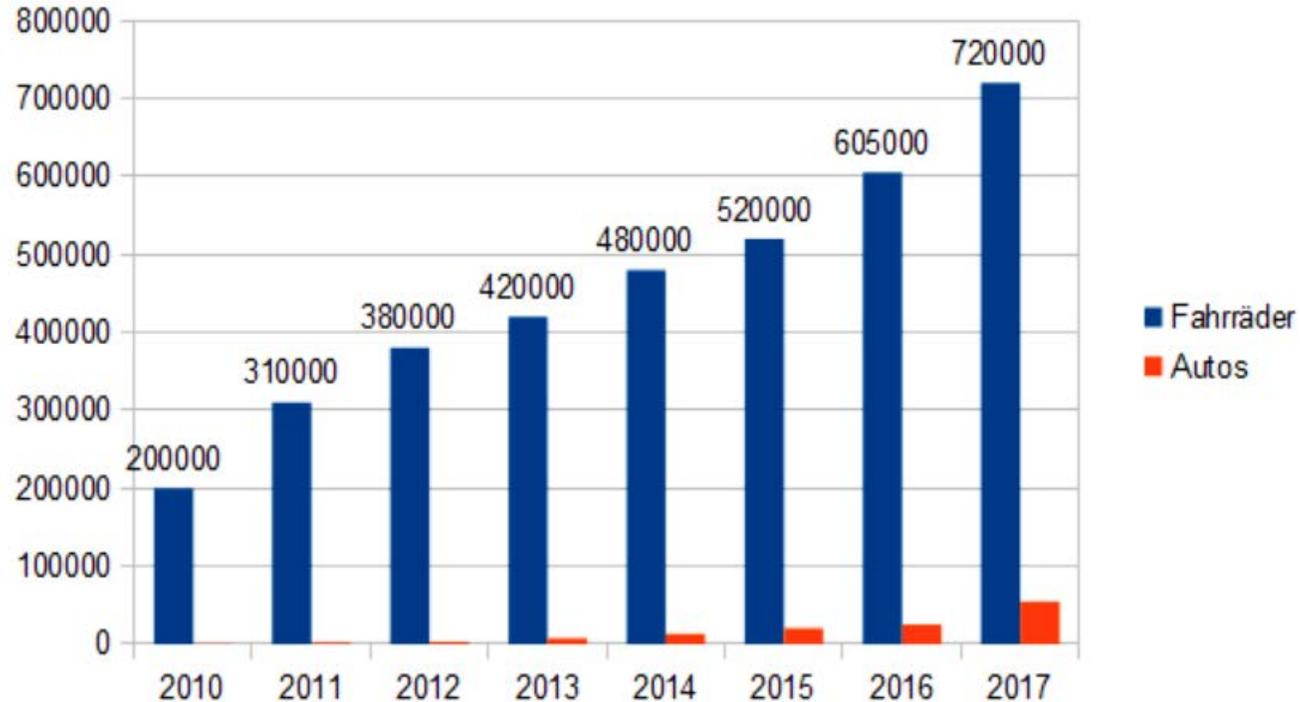


**51 %**  
der Autofahrten in  
Aschaffenburg  
sind kürzer als  
**4 km.**

# Ausgangsbasis: E-Fahrrad statt E-Auto

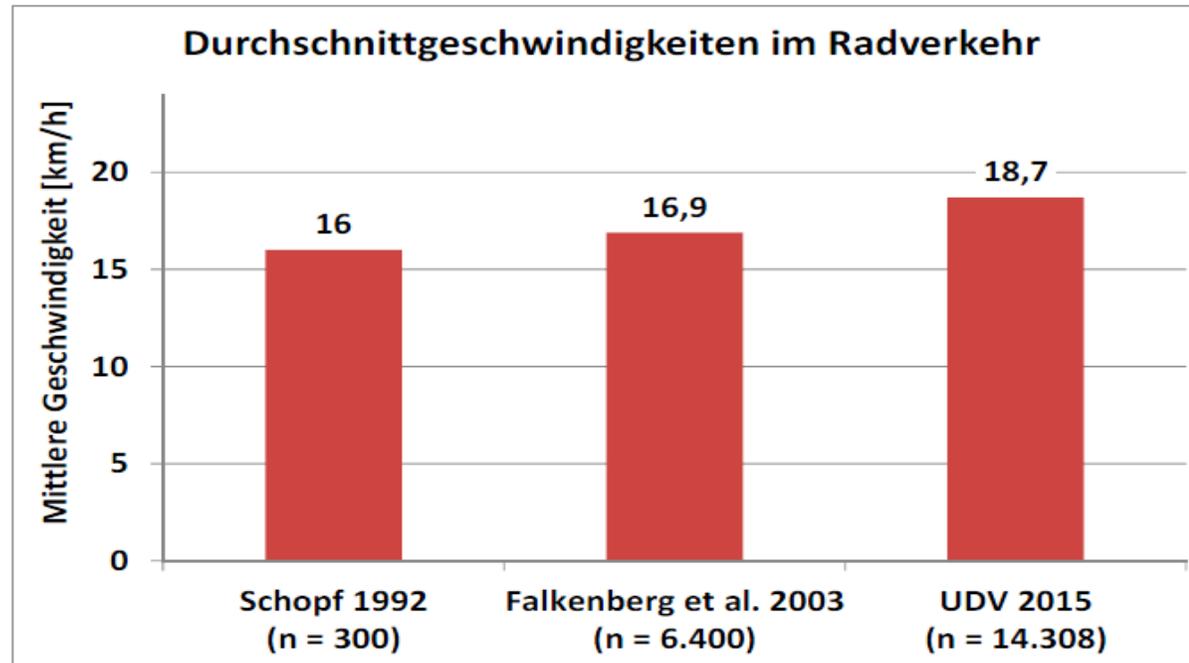
**Verkaufszahlen Bundesweit**

**.Gerade im Hinblick auf die Topographie großes Verlagerungspotential**



# Ausgangsbasis

## Durchschnittsgeschwindigkeiten im Radverkehr



# Ausgangsbasis: Zähldaten Alexandrastraße pro Tag

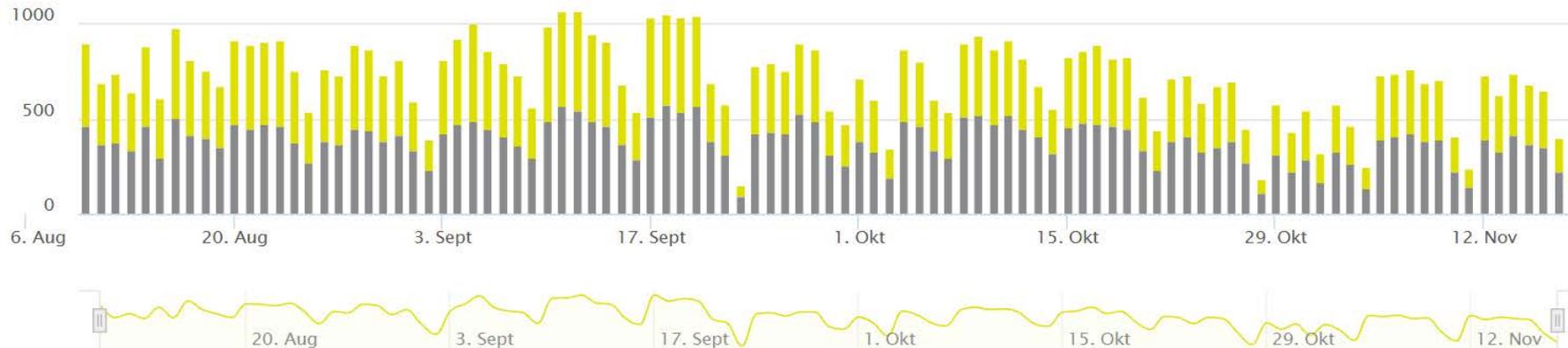
**Erwartet: 500 /Tag**

**November: 700/Tag**

**Spitzenwerte im September: über 1000/Tag**

Anzeige

Richtung ▾



# Ausgangsbasis: Ringschluss 2017

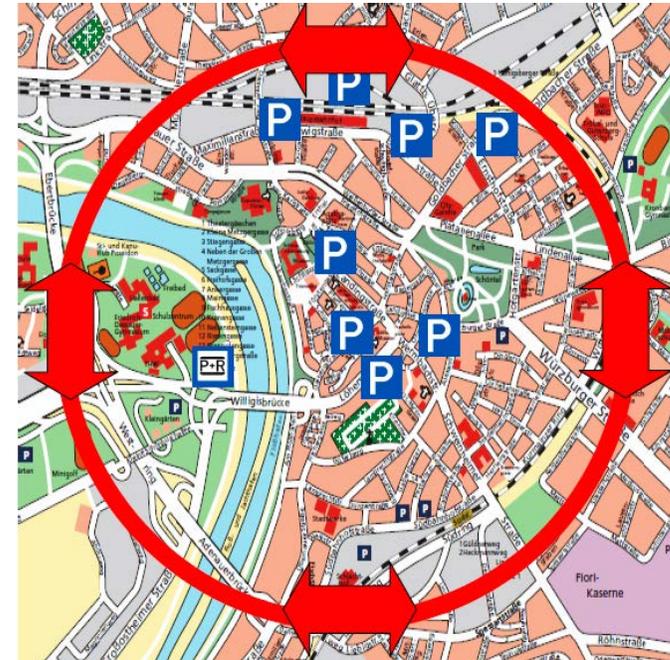
Verlagerung funktioniert heute nur teilweise

- relativ ampelfrei

(u.a. Achse Willigisbr. - Löher-Alexandrastr. Hofgartenstraße)

- Gewohnheit

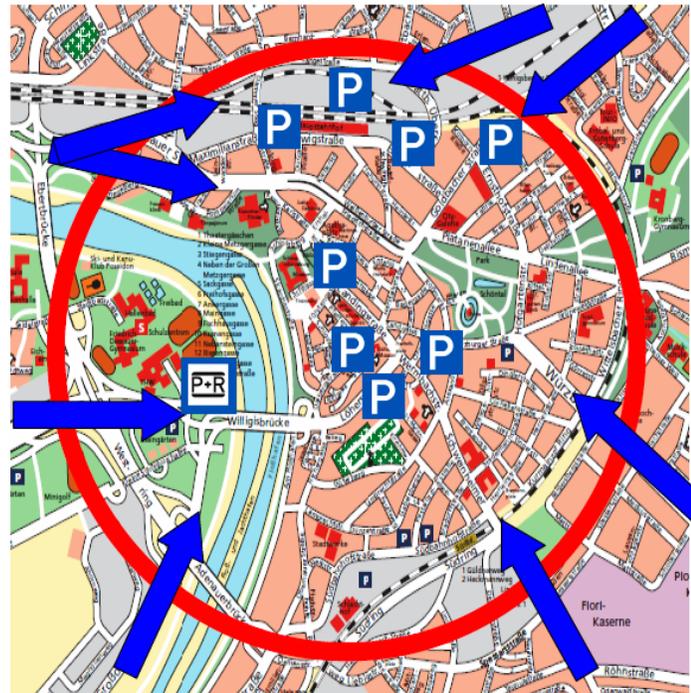
- kürzere Wege



# Ausgangsbasis: Ringschluss 2017

Erreichbarkeit Innenstadt per MIV:

- alle Parkhäuser sind von Ring aus relativ schnell zu erreichen!



# Vorschlag 1: Innerer Ring als Einbahnstraße

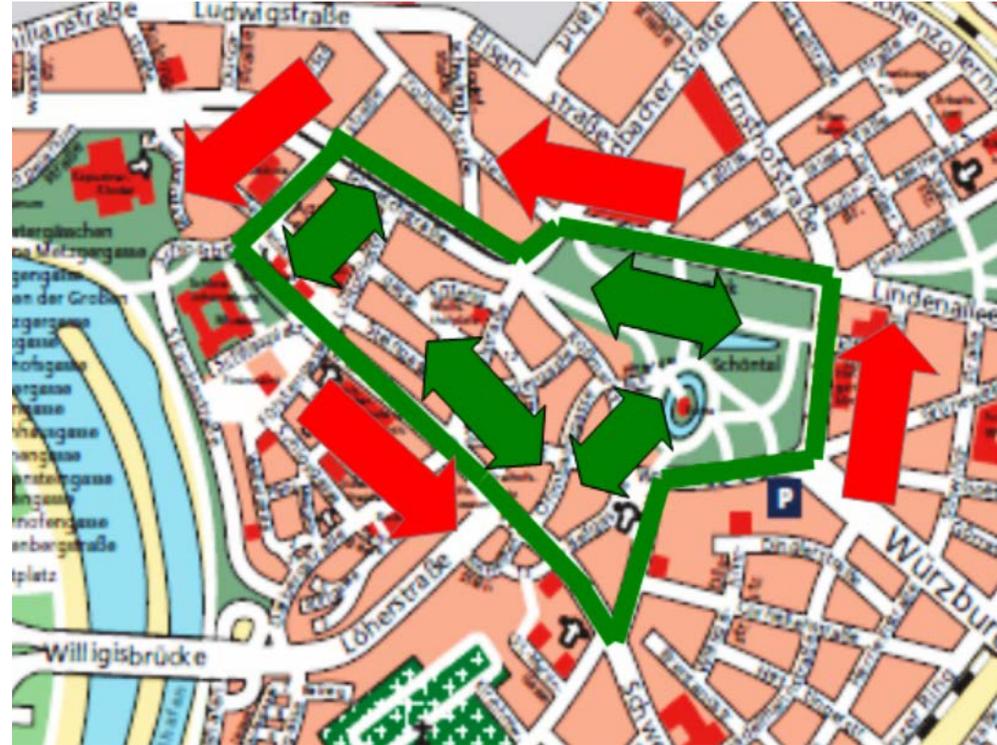
Wegfall einer Kfz-Fahrspur

Knotenpunkte einfacher, da  
Abbiegebeziehungen entfallen.

Rad+Bus+Fußgänger beide  
Richtungen frei.

MIV nur außen herum auf  
Einbahnstraßen.

Eine MIV-Spur entfällt.



# Vorschlag 1: Innerer Ring als Einbahnstraße

## Auswirkungen Kraftverkehr

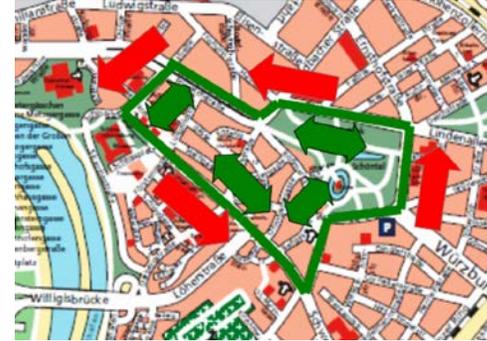
- Umstellung der Fahrtwege
- alle Ziele nach wie vor erreichbar
- wenn, dann geringer zeitlicher Mehraufwand
- für Fahrten innerhalb des Kfz-Rings können sich längere Fahrtzeiten ergeben.
- Aber: Verlagerung ist das politische Ziel!
- für direkte Anwohner steigt die Attraktivität der Wohnlage deutlich



# Vorschlag 1: Innerer Ring als Einbahnstraße

## Auswirkungen Fuß – und Radverkehr

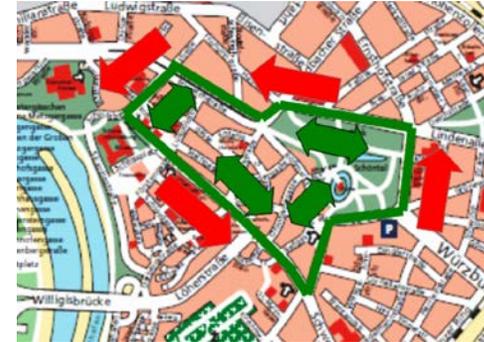
- freiere, schnellere, sicherere Bewegung
- ohne Ampeln, ohne große Kreuzungen mit Wartezeiten
- nur Überwinden einer Kfz-Spur erforderlich
- weniger Stress, Lärm, Abgase



# Vorschlag 1: Innerer Ring als Einbahnstraße

## Auswirkungen ÖPNV

- Beschleunigung Busverkehr in der Hauptverkehrszeit (HVZ)
- besser planbar, unkalkulierbare Stauzeiten entfallen
  
- ggf. neue Optionen für Linienführung (an Stellen, die bisher staugefährdet sind).

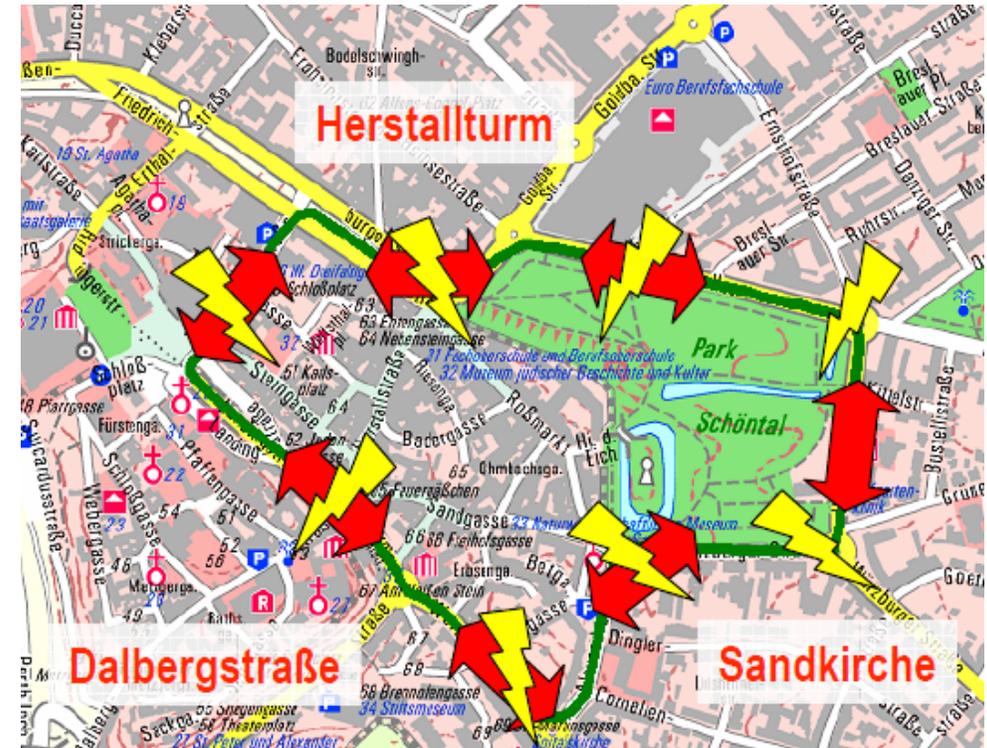


# Vorschlag 2: Einkaufstaschen - Istzustand

Istzustand:

Hohe Kfz-Belastung

- erschwert Querung für Fußgänger und Radfahrer in der Innenstadt
- schafft Konfliktsituationen
- senkt die Aufenthalts-, Wohn- und Einkaufsqualität erheblich

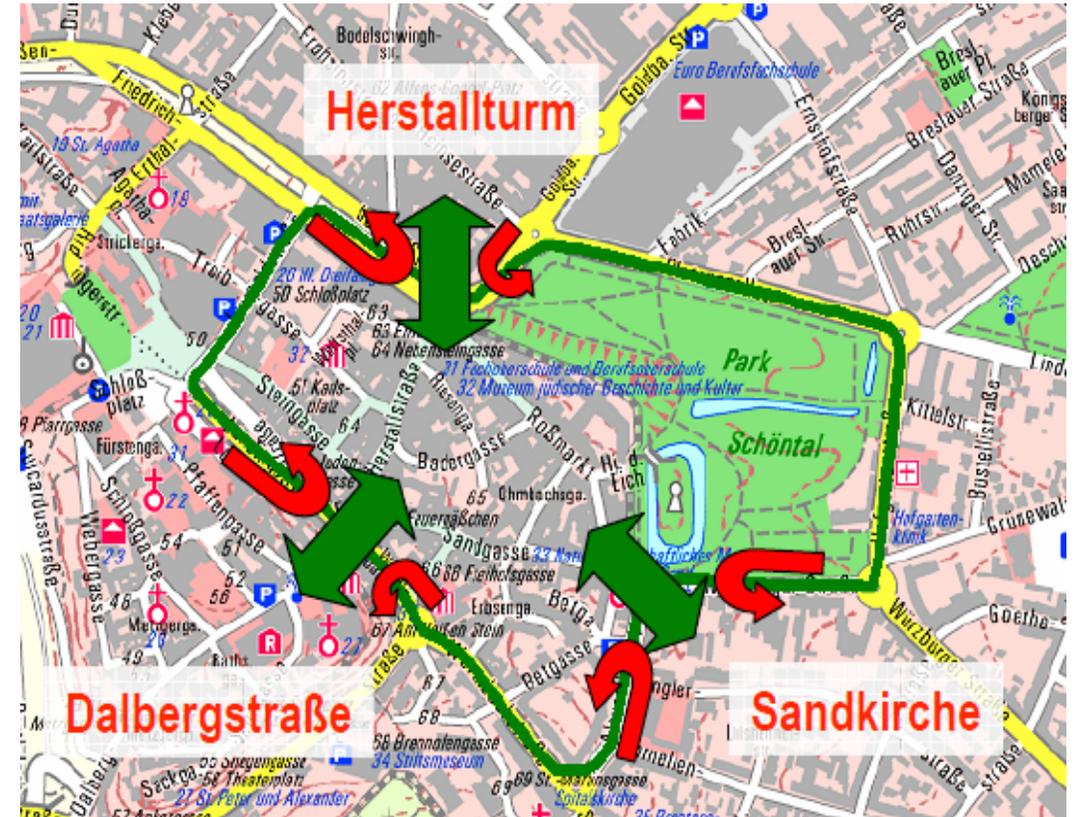


# Vorschlag 2: Einkaufstaschen

Vorschlag:

Ein Durchfahren der Innenstadt durch MIV wird verhindert.

Bereiche Herstatturm, Dalbergstraße, Sandkirche werden neu geordnet.



# Vorschlag 2: Einkaufstaschen

## Auswirkungen:

### MIV

- Ziele in der Innenstadt und Parkhäuser alle erreichbar.
- Umstellung Fahrtwege

### Fahrrad/Fußgänger

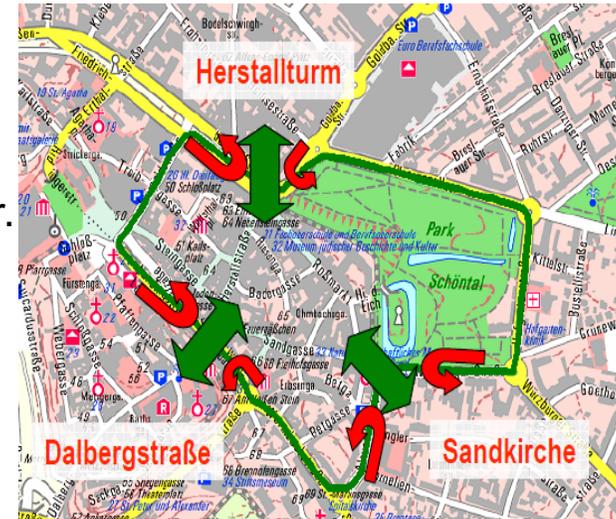
- deutliche bessere Querungsmöglichkeiten

### ÖPNV

- kann im Shared Space durchfahren,
- keine Routenänderungen erforderlich

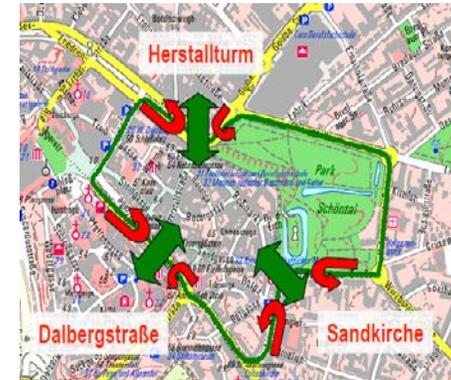
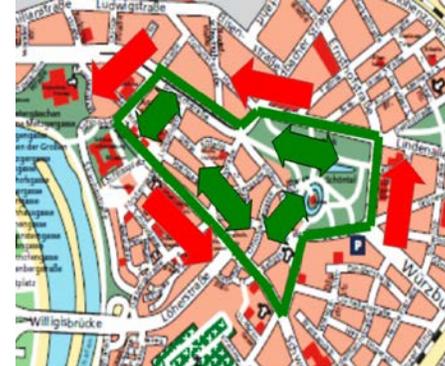
### Anwohner / Kunden des Einzelhandels

- Aufenthalts- und Wohnqualität steigen



# Zusammenfassung / Thesen

1. Der **Ringschluss 2017** bietet die erforderliche Grundlage zur Verlagerung des Kfz-Verkehrs.
2. Der „**City-Ring Umweltverbund**“ oder die „**Einkaufstaschen**“ sind mit wenig Aufwand umsetzbar. Große Vorteile ergeben sich für alle Nutzer des Umweltverbundes. Es gibt neue Chancen für städtebauliche Entwicklung, die Aufenthalts- und Wohnqualität steigen. Davon profitiert auch der Einzelhandel maßgeblich.
3. Negative Folgen für den Kfz-Verkehr sind kaum vorhanden bzw. werden durch positive Effekte **mehr als aufgewogen**. Kfz-Nutzer bei Kurzfahrten **innerhalb** des Kfz-Rings müssen längere Wege zugunsten anderer Verkehrsarten akzeptieren.



# Forderung

Beauftragung und Prüfung der Optionen des „City-Ring“ und „Einkaufstaschen“ durch ein externes und unabhängiges Planungs- und Beratungsbüro oder geeignete Verkehrsmodelle.

**Zwei Kernfragen sind zu beantworten:**

- Können die notwendigen Kfz-Fahrten in der Innenstadt bei beiden Varianten **unter Berücksichtigung der Potentiale zur Verkehrsverlagerung** weiterhin abgewickelt werden?
- Welche Auswirkungen sind durch die veränderten Verkehrsführungen auf die Entwicklung des lokalen Einzelhandels zu erwarten?

# BERICHT DER MANDATSPRÜFUNGSKOMMISSION

Aschaffenburg

**SPD**



# ANTRAGSBERATUNG



# VERSCHIEDENES

Aschaffenburg

**SPD**



# SCHLUSSWORT



# Auf Wiedersehen

